

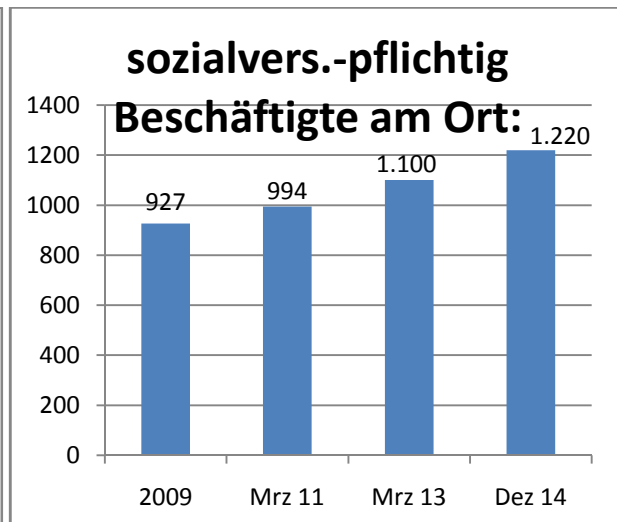
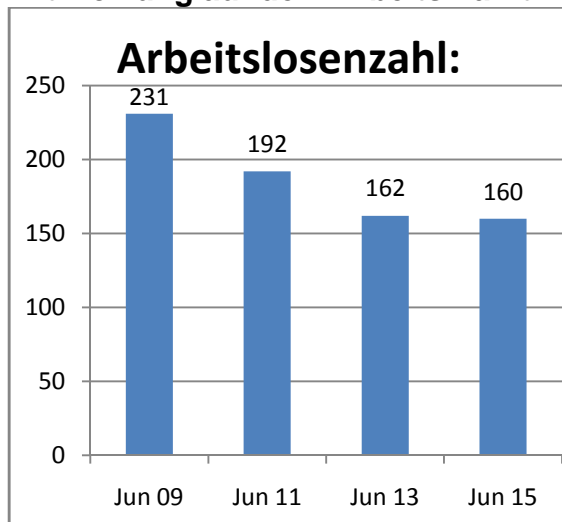
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie gewohnt blicken wir auf das abgelaufene Jahr 2015 zurück.



Hauptamt

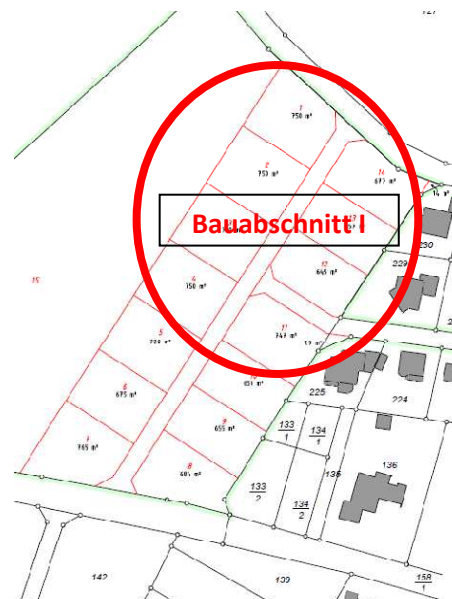
Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt



Entwicklung auf dem Grundstücksmarkt

Die Nachfrage nach Baugrundstücken hat sich vor allem mit der Erweiterung des Baugebietes „Kohlwäldchen“ sehr positiv entwickelt, sodass alleine in Mengerskirchen 5 Anfragen kurz vor dem Abschluss stehen. Im Baugebiet „Hasenmorgen“ in Waldernbach konnten darüber hinaus weitere 3 Plätze und in Dillhausen 1 Platz verkauft werden.

Im gewerblichen Bereich ist ebenfalls eine positive Entwicklung feststellbar. Die Planungen für die Erweiterung des „Gewerbezentrum Westerwaldstraße“ haben begonnen.



Feuerwehrwesen

Neben den begonnenen Planungen für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Winkels stand vor allem die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungs-Löschfahrzeuges HLF 20 für die Kerngemeinde im Focus. Dieses Fahrzeug in einem Gesamtwert von ca. 310.000 € wird gegen Ende 2016 ausgeliefert.

Vereine und Institutionen

Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung wurden 2015 in Höhe von insgesamt ca. 13.000 € gewährt (Freistellung der Sportheime von Kanal und Wassergebühren). Sportliche Erfolge in Einzel- und Mannschaftswettbewerben auf Europa-, Bundes- und Landesebene wurden mit Prämien nach der Ehrenordnung des Marktfleckens Mengerskirchen in Höhe von 850 € ausgezeichnet.

Die Sport- und kulturtreibenden Vereine aus dem Marktflecken konnten sich wieder über Zuwendungen aus dem Eva-Krecks-Vermögen von 14.400 € freuen. Seit 2002 wurden über 246.000 € an die Vereine ausgeschüttet.

Familien-, Jugend- und Seniorenbüro

Senioren Ausflug

Für die Planung, Organisation und Durchführung des Seniorenausfluges am 21. Juli 2015 waren der Marktflecken Mengerskirchen und die katholischen Kirchengemeinden zuständig. Diesmal ging der Ausflug nach Koblenz und an der Fahrt nahmen 166 Senioren und 12 Begleiter teil. Administrative und inhaltliche Unterstützung besteht durch den Seniorenbeirat Mengerskirchen und in Kooperation mit Seniorenberaterin Herta Erbar. Sie ist Ansprechpartnerin und Kontaktperson für Senioren in Einzelfallberatung, Beratung und Vermittlung von Hilfsangeboten. Bei Bedarf unterstützte das Seniorenbüro die Seniorenclubs aller Ortsteile in enger Kooperation mit den ehrenamtlichen Seniorenteams.



Sozialpädagogische Unterstützungsarbeit

Im Bereich der Sozialpädagogischen Unterstützungsarbeit wurden insgesamt 37 Familien mit verschiedenen Anliegen und Anfragen unterstützt und begleitet. Die Arbeit mit den Familien nimmt rund 72% der Gesamtarbeitszeit von R. Ebenig-Kraut in Anspruch. Die Arbeit umfasst Beratungsgespräche, Hausbesuche, Familiengespräche, Fallkonferenz, Teambesprechung und Vermittlung an unterschiedlichste Unterstützungsangebote. Sämtliche Kontakte und Beratungen erfolgen in enger Kooperation mit den beteiligten Institutionen, wie z. B. Erziehungs- und Drogenberatung, Sozialbüro der Caritas, Schwangerenberatung, Pro Familia, Familienbildungsstätte, Berufsberatung, Vitos-Klinik und Familienhebammen.

Im September wurde die Sozialpädagogische Unterstützungsarbeit positiv bewertet. Neben einer Abnahme der Jugendkriminalität sanken auch die Fallzahlen im Verantwortungsbereich des Jugendhilfeträgers.

Willkommensbesuche bei allen Familien mit Neugeborenen

Im Jahr 2015 hat das Familienbüro insgesamt 39 Familien mit Neugeborenen angeschrieben, davon wurden 35 Familien besucht.

Familienzentrum „Alte Schule“

Der Umbau des Familienzentrums wurde im Mai 2014 begonnen und im Juni 2015 wurden die neuen Räume mit einem großen Einweihungsfest vorgestellt. Die neuen Angebote sind unter anderem: Fortbildung für das Kollegium der Westerwaldschule, Vorträge zur medizinischen Versorgung von Kindern durch einen Kinderarzt.

Durch die Teilnahme an Tagungen und Netzwerktreffen sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene werden Kontakte und Kooperationen mit anderen Familienzentren intensiviert. Herzlichen Dank an Leben Halten und dem Team.

Nachhilfe

Das Angebot eines intensiven Nachhilfekurses für einige Schüler der Westerwaldschule besteht weiterhin im Familienzentrum und wird vom Förderverein des Bildungsforums finanziert.

Ehrenamt

In diesem Bereich erfolgt die Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtsbörse, die Zusammenarbeit mit den Engagementslotsen und es gibt regelmäßige Treffen der Patinnen und Paten. Am 03. Juli 2015 fand ein Erzählcafé im Rahmen des Toleranzlaufes der Limburger Gruppe „**BeGEHnung – Schritt für Schritt für mehr Toleranz**“ in Winkels statt.

Jugendarbeit



Das Angebot „Midnightball“ fand mit Durchführung von 6 Treffen im Januar, Februar, März, September, November und Dezember 2015 statt. Man konnte viele verschiedene Sportarten ausleben, wie z. B. Hip Hop, Zumbakurs, Selbstverteidigungstechniken durch den Kampfkunstverein, Slackline. Im

Dezember gab es auch einen Besuch des Nikolauses.

Im Rahmen der Midnightball-Angebote fand am Freitag, den 27.03.2015 wieder ein Fußballturnier statt. Diesmal direkt in der Turnhalle der Westerwaldschule. 32 Jugendliche hatten sich zu diesem Turnier angemeldet und zeigten in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr tollen Fußball.



Jugendhaus

Die Baugenehmigung für den Umbau des Jugendhauses liegt vor. Der Umbau soll bis zum Frühjahr 2016 erfolgen. Es ist geplant, das Jugendhaus im Sommer 2016 in Betrieb nehmen zu können.



Arbeiten mit Kindern

In den Osterferien wurde aufgrund der guten Nachfrage wieder ein Ferienprogramm im Jahr 2015 angeboten. Programmpunkte waren die Osterkreativwerkstatt im Dorfgemeinschaftshaus Dillhausen, angeboten von Ulrike Löhr.

Das Team Petra Knop, Lea Knop, Anneliese Schermuly, Bianca Thelen und Laura Gemeinder gestaltete für 20 Kinder drei abwechslungsreiche Tage mit Tiger und Bär im Bürgerhaus Schloss Mengerskirchen, passend zur Janosch-Ausstellung unter dem Motto „Oh wie schön ist Panama“.



Ferienprogramm 2015

Am Mengerskirchener Ferienprogramm 2015 nahmen 146 Kinder mit insgesamt 325 Anmeldungen an 32 Veranstaltungen teil. Neben den traditionellen Angeboten wie der Wanderung zur Maienburg, den Schnupperkursen im Reiten, Tennis oder mit den Musikinstrumenten, gab es auch einige neue Aktionen. Dabei waren beispielsweise ein Besuch beim ZDF in Mainz, eine Gemeinschaftsmalaktion mit Kunstleitpfosten am Familienzentrum, oder die Besichtigungstour beim Bauhof Mengerskirchen. Das bewährte Online-Anmeldeverfahren wurde wieder angeboten und von 92% aller TeilnehmerInnen genutzt.



Ferienbetreuung

Auch die Ferienbetreuung wurde in den Sommerferien wieder in Kooperation mit der Franz-Leuninger-Schule und dem Bildungsforum Mengerskirchen in den Räumen der Schule angeboten. 17 Kinder im Alter von 7-13 Jahren konnten die ganztägige, inklusive Betreuung in Anspruch nehmen. Das 4. Open-Air-Kino fand am 22.08.2015 am Seeweiher statt und es sahen rund 150 interessierte Zuschauer den Film „Frau Müller muss weg“.

Dankeschön-Abend für Helferinnen und Helfer des Ferienprogramms

Erstmals angeboten wurde ein Dankeschön-Abend für alle Helferinnen und Helfer des diesjährigen Ferienprogramms im Familienzentrum „Alte Schule“ in



Waldernbach. Bei einem kleinen Imbiss konnten die Anwesenden das diesjährige Programm noch einmal Revue passieren lassen und schon Pläne für 2016 schmieden.

Rayo-Theater zu Gast in Mengerskirchen

Das Familien-, Jugend- und Seniorenbüro des Marktfleckens hatte im Auftrag der Kommune wieder alle Kindergarten- und Grundschul Kinder des Marktfleckens zum jährlichen Kindertheater eingeladen. Rund 90 Kindergartenkinder und 260 Kinder der Franz-Leuninger-Schule erlebten an 2 Tagen spannende Theaterabenteuer. Für die Kindergartenkinder spielte Jan Mixsa vom Theater Rayo das Stück vom Ritter, dem König und dem Krokodil. Für die Kinder der Franz-Leuninger-Schule führte er dann zusammen mit Constance Klemenz das Stück „Der Drache, die Riesin und der dicke Ritter“ auf.

Bauamt

Unterhaltungsarbeiten am Bachlauf in Mengerskirchen und Winkels



Am Bachlauf in der Ortslage Winkels zwischen Hofstr. und Maienburgstr. und in der Ortslage Mengerskirchen zwischen Hauptstr. und dem Kinderspielplatz wurden Unterhaltungsarbeiten durchgeführt. Die Ausführung erfolgte durch die Fa. Baustra aus Wilnsdorf von Anfang April bis Ende Mai. In beiden Orten fanden nun Besprechungen mit den Gewässeranliegern statt.

Bürgermeister Scholz wies darauf hin, dass Zuwiderhandlungen, wie z. B. Ablagerung von Grün- oder Gehölzschnitt, künftig mit

einem Bußgeld von mindestens 200,- € geahndet werden.

Brückenbelag am Sauerborn Probbach erneuert

Durch den Gemeindebauhof wurde Anfang September der Belag der Brücke am Sauerborn Probbach erneuert. Die alten Eicheholzbohlen wurden mit braun durchgefärbten und mit einem Stahlkern armierten Stegbohlen aus Recycling-Kunststoff ersetzt.



2 Verbindungswege zwischen „Am Baumgarten“ und „Hauptstr.“ in Mengerskirchen fertiggestellt

Die beiden Verbindungswege zwischen „Am Baumgarten“ und „Hauptstr.“ wurden erneuert. In Abstimmung mit den Anliegern wurde auf einen Gehweg verzichtet.

Es wurden ca. 650 qm Fahrbahn in Asphalt und ca. 130 m Rinne talseitig gebaut. Die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf rund 90.000 Euro. Ausgeführt wurde die Maßnahme von der Firma Kurt Müller aus Bad Marienberg in der Zeit vom 29.04. - 26.05.15.



Drosselweg in Winkels fertiggestellt

In einem Teilstück des Drosselweges im Ortsteil Winkels, von der Straße „Biergarten“ bis zur Straße „Im Triesch“, wurde die Wasserleitung erneuert und die Fahrbahn sowie ein einseitiger Gehweg erstmalig hergestellt. Es wurden rund 64 Meter Wasserleitung DN 100 verlegt, ca. 300 qm Fahrbahn in Asphalt mit Rinne und Tiefbord sowie 52 qm Gehweg mit Betonpflaster talseitig gebaut. Die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf rund 50 000 Euro. Ausgeführt wurde die Maßnahme durch die Firma Kurt Müller aus Bad Marienberg in der Zeit vom 26.03. - 21.04.2015.



Stützmauer sichert „Hohe Straße“ in Mengerskirchen

An der „Hohen Straße“ gegenüber den Häusern Nr. 11 und 13 waren seit Jahren Rutschungen am Hang festgestellt worden. Es drohte die Bankette abzubrechen und die Fahrbahn dauerhaft zu beschädigen. Daher wurde beschlossen, eine Stützmauer herzustellen. Der günstigste Anbieter war die Fa. Jakob & Weigel. Die Auftragssumme belief sich auf rund 26.000 Euro. Es wurden 43 m Stützwinkelmauer in einer Höhe zwischen 55 und 105 cm hergestellt und 10 m Drainage-Anschlussleitungen verlegt. Die Böschung wurde mit grobem Schüttmaterial aus Basalt angedeckt. Die Ausführung erfolgte vom 11.05. - 29.05.15.



Rad- und Gehweg zwischen Mengerskirchen und Waldernbach wurde saniert

Der Rad- und Gehweg zwischen Mengerskirchen und Waldernbach wurde saniert. Der günstigste Anbieter war die Fa. Robert Schmidt aus Müschenbach. Die Auftragssumme belief sich auf rund 26.000 Euro. Die Ausführung erfolgte vom 07.04. - 20.04.15.



Neuer Standort für Begrüßungsschild Waldernbach

Am bisherigen Standort im Bereich der Einmündung Bornweg wurde das Begrüßungsschild Waldernbach in den vergangenen 2 Jahren zweimal durch Lkw's beschädigt.

Daher wurde mit dem Ortsvorsteher und Hessen-Mobil ein neuer Standort abgestimmt und das Begrüßungsschild jetzt durch den Gemeindebauhof im Bereich der Kriegergedächtnis Kapelle wieder aufgestellt.



Neuer Eingangsbereich und Container-Standort auf dem Friedhof Mengerskirchen



Die Arbeiten des neuen Eingangsbereichs an der Oberen Bergstraße auf dem Friedhof in Mengerskirchen sind abgeschlossen.

Der vorherige Standort des Containers war bislang nicht zufriedenstellend, sowohl für den Bürger als auch für das Abfuhrunternehmen Firma Vobl.

Der Container-Standort wurde nach innen verlegt und gleichzeitig ein erleichtertes Entsorgen durch Tieferlegen ermöglicht. Gleichzeitig wurde der Eingangsbereich neu

gestaltet, der zum einen barrierefrei ist und zum anderen bei Bestattungen der Trauergemeinde ausreichend Durchgangsplatz bietet. Alle Arbeiten, wie Wegebau, Pflasterarbeiten sowie die gesamte, neue Zaunanlage wurden komplett durch den Gemeindebauhof umgesetzt.

Ordnungsamt

Standesamt

Im Jahr 2015 sind beim Standesamt Mengerskirchen 23 Eheschließungen durchgeführt worden.

Friedhofsverwaltung

Insgesamt fanden 58 Beisetzungen auf den Friedhöfen des Marktfleckens Mengerskirchen statt, davon waren 17 Erdbestattungen und 41 Urnenbestattungen. Der neue Urnengarten auf dem Friedhof in Mengerskirchen ist fertiggestellt. Er bietet für alle Ortsteile die Möglichkeit der Urnenbeisetzung. Die Pflege des Urnengartens liegt in der Verantwortung des Marktfleckens Mengerskirchen. Somit fallen für die Angehörigen im Anschluss an die Beisetzung keine weiteren Kosten und Pflegearbeiten mehr an. Die Namen der Verstorbenen werden auf die dafür vorgesehene Tafel angebracht.



Der Eingangsbereich auf dem Friedhof in Waldernbach wurde verlegt und somit barrierefrei gestaltet. Der alte Treppenaufgang an der Kirchstraße ist zurückgebaut. Am neuen Eingang ist ein großes Tor durch die Firma Rudersdorf aus Hintermeilingen angebracht worden.



Kindergärten



Der Marktflecken Mengerskirchen verfügt inzwischen über 3 Kindertagesstätten mit jeweils 3 Gruppen und einer Kinderkrippe mit Ganztagsbetreuung inklusive Mittagsversorgung. Ab Januar 2016 stehen 12 weitere Krippenplätze für Kinder im Alter von 6 bis 36 Monaten im Ortsteil

Waldernbach zur Verfügung. Die neue Krippengruppe ist eine Zweigstelle der Kinderkrippe in Dillhausen.

Asylbewerber im Marktflecken Mengerskirchen

Mit Stand vom 15.12.2015 leben 151 Asylbewerber in insgesamt sieben Gemeinschaftsunterkünften (GU's) im Bereich des Marktfleckens Mengerskirchen. 36 davon sind unbegleitete minderjährige Jugendliche, die im Hildegardishof im OT Waldernbach untergebracht sind.



Organisiert von der Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg und der Gemeinde Mengerskirchen lernen seit Dezember 13 Migranten aus Eritrea, Irak, Iran und Syrien die deutsche Sprache.

Einwohner

Im Jahr 2015 waren 41 Geburten und 71 Sterbefälle zu verzeichnen. 449 Menschen haben Mengerskirchen zu ihrem neuen Wohnort gemacht, 352 haben uns wieder verlassen.

Ausweis- und Passwesen

Es sind 444 Personalausweise und 162 Reisepässe im vergangenen Jahr beantragt worden.

Gewerbe

Insgesamt haben 60 Mengerskirchener Bürgerinnen und Bürger eine gewerbliche Tätigkeit neu angemeldet, jedoch auch 34 wieder abgemeldet.

Finanzverwaltung

1. Jahresabschluss

Der Gemeindevorstand hat den Jahresabschluss 2014 am 14.04.2015 beschlossen. 2014 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem positiven Jahresergebnis von 12.463 € ab. Im Anschluss folgte die Prüfung durch die Revision des Landkreises,

die ein uneingeschränktes Testat erteilt. Die Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes durch die Gemeindevertretung erfolgte am 29.09.2015 einstimmig.

2. Liegenschaften

Das Anwesen Schlossplatz 1 steht derzeit noch leer. In Kürze soll die Umgestaltung zum Jugendhaus beginnen.

Die Wohnung in der Westerwaldhalle wurde im der 2. Jahreshälfte zur Kinderkrippe umgebaut und somit einer guten Verwendung zugeführt.

3. Gemeindewald

Die Neuanpflanzungen am Hermannsberg von 2013 sind gut angewachsen. Aktuell wird dieselbe Aktion in Dillhausen hinter dem Sportplatz durchgeführt. Hier werden wichtige Investitionen für die Zukunft, sowohl ökologisch als auch ökonomisch getätigt.

Das Hauptaugenmerk der regulären Waldwirtschaft liegt derzeit auf der Pflege und dem Freischnitt der Kulturen sowie der Versorgung der Bürger mit Brennholz aus dem Gemeindewald.

Stürme und daraus resultierende Schäden am Waldbestand stören die Planungen immer wieder und zwingen zu kurzfristigem, flexiblen Handeln.

4. Windpark Mengerskirchen

Im Betrieb der drei Anlagen zeigt sich, dass die prognostizierte Leistung erreicht bzw. deutlich überschritten wurde.

5. Bürgerbeteiligung am Windpark

Am 04.08.2015 wurde die Energiegenossenschaft Mengerskirchen gegründet. Nach Information und Aufforderung bewarben sich 117 Bürger um Anteile, fast alle konnten im gewünschten Maß beteiligt werden. Somit wird die Genossenschaft zum 01.01.2016 44 % der Anteile der Windpark Mengerskirchen GmbH im Wert von 1.195.293 € übernehmen.



Schwerpunkte 2016

- Sicherung der Finanzstabilität durch Erwirtschaftung eines Überschusses im Ergebnishaushalt bei gleichzeitiger Umsetzung eines Investitionsvolumens von ca. 2,9 Mio. €
- Im Bereich Jugend-Familie-Senioren sind dies insbesondere:
 - die Fortführung der Aktivitäten im Bildungsforum Mengerskirchen (Familien, Härtefond, Inklusion), Familienbüro, Ferienspiele etc.,
 - Entwicklung der Ziele & Schwerpunkte in der Seniorenarbeit
 - Stärkung des intergenerativen Zusammenlebens:
 - Errichtung des Jugendhauses in Mengerskirchen
 - Betrieb der neuen Kinderkrippe in Waldernbach

- Kontinuierliche Fortsetzung des Energiekonzeptes:
 - Förderrichtlinie fortführen, Einsparprojekte
 - Betrieb des Windparks Mengerskirchen auf dem Knoten mit Bürgerbeteiligung

- Entwicklung des Bürgerengagements/Stärkung der Ortskerne/Beseitigung von Leerständen:
Zukunftsforum Mengerskirchen
 - Umsetzung der Teilprojekte
 - Werbekonzept für Wohnraum, Wohnqualität und gute Lebensbedingungen
 - Wohnraumberatung bei Kauf & Sanierung
 - Unterstützung und Integration in die Ortsgemeinschaft
 - Vereinsförderung fortsetzen
 - Ortsbildverschönerungen:
 - Spielplätze, Grünanlagen, ...
 - Liegenschaften (Bürgerhäuser, Feuerwehrhäuser, Brunnen, Plätze etc.)

Es bleibt mir abschließend, allen Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof, allen Mandatsträgern und den vielen anderen ehrenamtlich Tätigen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, den Marktflecken Mengerskirchen - unsere Heimat - weiter voranzubringen, ganz herzlich Danke zu sagen.

Wenn wir in diesem Geiste weiterhin vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammenarbeiten, werden wir auch 2016 gemeinsam bewältigen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein neues Jahr voll Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

**Ihr
Bürgermeister
Thomas Scholz**